



Landesrat Achleitner: Talentezentrum-Ehrung als Bühne für Oberösterreichs Sportstars von morgen

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Verknüpfung von Schule und Leistungssport als starkes Fundament für 450 Nachwuchsathletinnen und -athleten in Oberösterreich“

Den oberösterreichischen Sportstars von morgen wurde einmal mehr im Olympiazentrum OÖ in Linz eine große Bühne geboten: Bei der traditionellen Ehrungsfeier des Talentezentrums Oberösterreich standen jene Nachwuchsathletinnen und -athleten aus den Partnerschulen BORG Honauerstraße, HAS Rudigierstraße und dem Georg von Peuerbach-Gymnasium im Mittelpunkt, die im vergangenen Jahr mit herausragenden Leistungen und Medaillen auf sich aufmerksam gemacht haben. *„Das Talentezentrum Oberösterreich steht für eine vorbildliche Verbindung von Schule und Spitzensport und ermöglicht in Zusammenarbeit mit dem Olympiazentrum OÖ eine ideale Trainingsumfeld-Betreuung für die Champions von morgen. Die vielfältigen Erfolgsgeschichten und Medaillen bei internationalen Bewerben unserer jungen Athletinnen und Athleten bestätigen einmal mehr, dass Oberösterreich bei der Förderung des Nachwuchsleistungssports auf dem richtigen Weg ist. Unsere Talente beweisen täglich, was mit Ehrgeiz, Disziplin und der an die unterschiedlichen Entwicklungsstufen angepassten Unterstützung von Expertinnen und Experten aus Schule und Sport möglich ist. Ein großes Dankeschön auch allen Pädagoginnen und Pädagogen sowie den Coaches und den Familien der Talente“*, zollte Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner beim Festabend sowohl den Talenten sowie deren Unterstützerinnen und Unterstützern größten Respekt.

Zur **Spitzensportlerin des Jahres** wurde **Maria Hauser** (RV Wiking Linz) gewählt. Sie gewann 2025 Medaillen bei der U19-Weltmeisterschaft und Europameisterschaft im Rudern. Den Titel **Spitzensportler des Jahres** erhielt **Lukas Edl** (Welser TV 1862). Der Nachwuchsschwimmer wurde Junioren-Vizeweltmeister über 50 Meter Schmetterling sowie Junioren-Vizeeuropameister über 100 Meter Schmetterling und startete, wie im vergangenen Winter bei der Kurzbahn-EM in Lubin, bereits bei Großevents in der allgemeinen Klasse. Beim **Mannschaftssportler des Jahres** fiel die Wahl auf **Jonathan Oschgan**. Der Eishockey-Youngster hat sich in der Saison 2025/26 einen Platz im A-Kader der Steinbach Black Wings erarbeitet und bereits wichtige Tore erzielt.

Der Titel **Rookie of the Year** ging an Judoka **Selina Wögerer** vom Verein Fairdrive Leonding. Sie feiert regelmäßig internationale Erfolge und liegt aktuell auf Rang zwei der Jugend-Weltrangliste in ihrer Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm. Die **Young Talent Awards** als Top-Talente des Unterstufen-Modells gingen an **Alexander Reder** (Judo), **Fabian Leitner** (Tennis) und **Erwin Dinh** (Badminton). Die ausgezeichneten Nachwuchssportlerinnen und -sportler erhielten Stipendien, überreicht von Landesrat Achleitner sowie Mag. Markus Auer, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender des langjährigen Talentezentrum-Partners VKB.

Talentezentrum Oberösterreich als Erfolgsmodell

Das Talentezentrum Oberösterreich ist eines von neun Kompetenzzentren für Nachwuchs-Leistungssport in Österreich und seit Jahrzehnten ein wesentlicher Motor für die Entwicklung junger Spitzensportlerinnen und Spitzensportler. Mit seinen drei Schulmodellen ermöglicht es jungen Athletinnen und Athleten, Leistungssport und Ausbildung bestmöglich zu verbinden – von der Unterstufe bis zur Matura beziehungsweise berufsbildenden Ausbildung. *„Dass dieses perfekte Zusammenwirken der Ebenen Bildung und Sport Früchte trägt, zeigen etwa die Karrieren von Verena Mayr, Lena Kreundl, Daniel Allerstorfer oder Wachid Borchashvili, die es zu Olympiateilnahmen schafften. Von den jüngeren Abgängern zeigten zuletzt der Alkovener Lukas Haudum als Eishockey-Meister mit den Graz 99ers, der Wartberger Lukas Jungwirth, der als LASK-Stammtorhüter aktuell mit seinem Klub das Double ins Visier nimmt oder der Linzer Julian Schöberl vom WSV Ottensheim, der erst kürzlich beim legendären Boat Race der Elite-Universitäten Oxford und Cambrigde im ‚Oxford-Achter‘ ruderte, besonders auf“*, freut sich Landessportdirektor-Stellvertreter Hannes Seyer, der die Geschicke des Verein „Talentezentrum Oberösterreich“ als Obmann leitet.

Die geehrten Sport-Talente auf einen Blick

„Young Talent Award“ (Unterstufen-Modell)

- **Alexander Reder** (13 Jahre, aus Puchenau, Sportart: Judo, 3. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)
- **Fabian Leitner** (13 Jahre, aus Waldburg, Sportart: Tennis, 4. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)
- **Erwin Dinh** (14 Jahre, aus Linz, Sportart: Badminton, 4. Klasse Georg von Peuerbach Gymnasium)

„Rookie of the year“

- **Selina Wögerer** (16 Jahre, aus Leonding, Sportart: Judo, 6. Klasse BORG Honauerstraße)

Mannschaftssportler des Jahres

- **Jonathan Oschgan** (17 Jahre, aus Ried/Riedmark, Sportart: Eishockey, 8. Klasse BORG Honauerstraße)

Spitzensportler:in des Jahres

- **Maria Hauser** (19 Jahre, aus Linz, Sportart: Rudern, 9. Klasse BORG Honauerstraße)
- **Lukas Edl** (19 Jahre, aus Wels, Sportart: Schwimmen, 9. Klasse BORG Honauerstraße)

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at